

Einbauanleitung für unsere GFK-Ruderhörner

SPEIER'S MODELLBAUTREFF
RC-Modellbau vom Feinsten!

Inh. Michael Speier
Pfaffengasse 15
56072 Koblenz
Tel.: 0261-27894
Fax: 0261-2100453

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
09:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 19:00 Uhr
Samstag
09:00 - 13:00 Uhr

mailto:Info@Speiers-Modellbautreff.de
http://www.Speiers-Modellbautreff.de

Das benötigte Werkzeug:

Scharfes Messer, dünnes Stahllineal (flexibel), Schleifpapier mit Körnung 80-100, ein ca. 15-20 mm breiter Streifen aus 1 mm Flugzeugsperrholz, unsere RH- Einbauschablone, Kleinbohrmaschine mit 2 mm Bohrer, ein dünner (1,5 mm) Metallhaken oder vergleichbarer Winkelschrauben-dreher, 5- Minuten- Epoxydharz, doppelseitiges Klebeband und natürlich die Ruderhörner nebst passendem Gestänge (vorher grob anpassen).

Mit dem Lineal parallel (!) zum Deckel des SBS die Linie zum Ruder verlängern und dort die Bohrschablone an geeigneter Stelle platzieren. Die Schablone mit doppelseitigem Klebeband fixieren.

Hier bitte genau arbeiten. Wenn keine Kugelköpfe zum Einsatz kommen, ärgert man sich sonst später über schwergängige oder gar klemmende Rudergestänge. Abgesehen vom höheren Stromverbrauch fliegt sich das Modell dann auch wie „ein Sack Nüsse“.

Löcher nach Schablone bohren, mit dem Messer zum Schlitz ausarbeiten und mit einem passend geschnittenen Stück Schleifpapier nachschleifen. Zuvor sollte man das Schleifpapier mit doppelseitigem Klebeband auf ein Stück Flugzeugsperrholz aufziehen. Anschließend wird noch das darunterliegende Styropor mit einem kleinen Metallhaken ausgeräumt. Wer hat, kann dazu auch einen passenden Winkelschraubendreher verwenden.

Vor dem endgültigen verkleben wird, wie gezeigt, erst mal getestet, ob auch alles in die vorbereitete Öffnung passt. Hierzu nehmen wir am besten das bereits fertig montierte Rudergestänge.

Ist alles OK, können die Ruderhörner eingeklebt werden. Überschüssigen Kleber sofort entfernen, da das später sonst zur Geduldssprobe ausartet.

Wer möchte, kann das Ruder vor dem kleben an der Stelle auch mit Tesa überziehen. So darf man dann richtig kleckern. Das Tesa wird dann bei noch frischer Klebestelle wieder abgezogen.

